

CONVERTINVEST All-Cap Convertibles Fund

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.03.2016 – 28.02.2017

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Rechtlicher Hinweis	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	6
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	7
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	7
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR	8
Fondsergebnis in EUR	9
A. Realisiertes Fondsergebnis	9
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	9
C. Ertragsausgleich	9
Kapitalmarktbericht	10
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds	11
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	12
Vermögensaufstellung in EUR per 28.02.2017	13
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	17
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2015 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	17
Bestätigungsvermerk	20
Steuerliche Behandlung	23
Fondsbestimmungen	24
Anhang	31

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.03.2016 bis 28.02.2017

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflagedatum
AT0000A0RFT3	CONVERTINVEST All-Cap Convertibles Fund (I) A	Ausschüttung	EUR	03.10.2011
AT0000A08Y62	CONVERTINVEST All-Cap Convertibles Fund (S) A	Ausschüttung	EUR	17.03.2008
AT0000A0RFU1	CONVERTINVEST All-Cap Convertibles Fund (I) T	Thesaurierung	EUR	03.10.2011
AT0000A09008	CONVERTINVEST All-Cap Convertibles Fund (S) T	Thesaurierung	EUR	17.03.2008
AT0000A0RFV9	CONVERTINVEST All-Cap Convertibles Fund (I) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	03.10.2011
AT0000A09016	CONVERTINVEST All-Cap Convertibles Fund (S) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	17.03.2008

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.03. – 28./29.02.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	31.05.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,625 % (exklusiv einer allfälligen erfolgsabhängigen Gebühr) S-Tranche (EUR): 1,125 % (exklusiv einer allfälligen erfolgsabhängigen Gebühr) Performanceabhängige Verwaltungsgebühren: Details siehe unten
max. Verwaltungsgebühr der Subfonds	0,300 % (exklusiv einer allfälligen erfolgsabhängigen Gebühr)
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	CONVERTINVEST Financial Services GmbH, Brunn am Gebirge
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Performanceabhängige Verwaltungsgebühren

Zusätzlich erhält die Verwaltungsgesellschaft für alle Anteilscheingattungen quartalsweise eine variable Verwaltungsgebühr. Die variable Verwaltungsgebühr beträgt maximal 10 v. H. der gebührenrelevanten Wertsteigerung des Fonds.

Als gebührenrelevante Wertsteigerung wird die Wertsteigerung gegenüber der „High-Water-Mark“ verstanden. Die „High-Water-Mark“ entspricht dem höchsten Anteilswert zu einem Quartalsende, zu dem bisher eine erfolgsabhängige Gebühr ausbezahlt wurde.

Diese variable Verwaltungsgebühr wird auf Basis des durchschnittlichen Fondsvolumens täglich abgegrenzt und beeinflusst erfolgswirksam den täglich ermittelten Rechenwert. Während des Quartals kommt es je nach Performanceverlauf des Fonds auf einem Abgrenzungskonto zu Zu- und Abbuchungen, wobei die Summe der Abbuchungen im Quartal die Summe der Zubuchungen nicht übersteigen darf. Die bereits dem Fonds angelasteten variablen Verwaltungsgebühren können durch Refundierungen innerhalb des Quartals maximal auf Null gehen. Bei der Ermittlung des Rechenwertes und der Wertsteigerung wird die OEKB-Methode angewandt, die von einer Wiederveranlagung eventueller Auszahlungen oder Ausschüttungen ausgeht. Die liquiditätswirksame Auszahlung der variablen Verwaltungsgebühr erfolgt durch den Fonds quartalsweise nach Ende des Quartals zum Monatsultimo des Folgemonats.

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilsinhaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des CONVERTINVEST All-Cap Convertibles Fund für das Rechnungsjahr vom 01.03.2016 bis 28.02.2017 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 28.02.2017 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	28.02.2015	29.02.2016	28.02.2017
Fondsvermögen gesamt in EUR	41.690.170,66	70.177.269,06	86.928.402,19
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A0RFT3) in EUR	121,06	109,64	118,26
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A0RFT3) in EUR	125,30	113,48	122,40
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (S) (AT0000A08Y62) in EUR	120,90	108,60	116,64
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (S) (AT0000A08Y62) in EUR	125,13	112,40	120,72
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0RFU1) in EUR	148,81	138,71	152,73
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0RFU1) in EUR	154,02	143,56	158,08
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (S) (AT0000A09008) in EUR	148,51	137,90	151,34
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (S) (AT0000A09008) in EUR	153,71	142,73	156,64
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0RFV9) in EUR	152,16	142,46	157,43
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0RFV9) in EUR	157,49	147,45	162,94
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (S) (AT0000A09016) in EUR	151,85	141,87	156,09
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (S) (AT0000A09016) in EUR	157,16	146,84	161,55
		31.05.2016	31.05.2017
Ausschüttung / Anteil (I) (A) EUR		2,7400	2,9600
Ausschüttung / Anteil (S) (A) EUR		2,7200	2,9200
Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR		0,4856	0,4475
Auszahlung / Anteil (S) (T) EUR		0,3704	0,3188
Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR		2,3486	2,0501
Wiederveranlagung / Anteil (S) (T) EUR		1,8744	1,5587
Wiederveranlagung / Anteil (I) (VTA) EUR		2,5919	2,6129
Wiederveranlagung / Anteil (S) (VTA) EUR		2,2863	1,9344

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 29.02.2016	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 28.02.2017
AT0000A0RFT3 (I) A	44.010,000	0,000	0,000	44.010,000
AT0000A08Y62 (S) A	143.536,508	9.416,000	-980,000	151.972,508
AT0000A0RFU1 (I) T	51.684,549	61.929,000	0,000	113.613,549
AT0000A09008 (S) T	106.183,000	23.718,000	-30.815,000	99.086,000
AT0000A0RFV9 (I) VTA	112.835,000	0,000	0,000	112.835,000
AT0000A09016 (S) VTA	83.700,151	8.885,779	-3.648,073	88.937,857
Gesamt umlaufende Anteile				610.454,914

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A0RFT3)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	109,64
Ausschüttung am 31.05.2016 (errechneter Wert: EUR 112,90) in Höhe von EUR 2,7400, entspricht 0,024269 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	118,26
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,024269 x 118,26)	121,13
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	11,49

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **10,48**

Ausschüttungsanteile (S) (AT0000A08Y62)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	108,60
Ausschüttung am 31.05.2016 (errechneter Wert: EUR 111,68) in Höhe von EUR 2,7200, entspricht 0,024355 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	116,64
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,024355 x 116,64)	119,48
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	10,88

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **10,02**

Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0RFU1)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	138,71
Auszahlung am 31.05.2016 (errechneter Wert: EUR 145,81) in Höhe von EUR 0,4856, entspricht 0,003330 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	152,73
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,003330 x 152,73)	153,24
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	14,53

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **10,47**

Thesaurierungsanteile (S) (AT0000A09008)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	137,90
Auszahlung am 31.05.2016 (errechneter Wert: EUR 144,90) in Höhe von EUR 0,3704, entspricht 0,002556 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	151,34
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,002556 x 151,34)	151,73
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	13,83

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **10,03**

Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0RFV9)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	142,46
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	157,43
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	14,97

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **10,51**

Vollthesaurierungsanteile (S) (AT0000A09016)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	141,87
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	156,09
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	14,22

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %

10,02

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausbezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformanzerwerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Performance wird von der Raiffeisen KAG entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf Daten der Depotbank, berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, und zwar der Ausgabeaufschlag (maximal 3,50 % des investierten Betrages) bzw. ein allfälliger Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 % des verkauften Betrages), nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 29.02.2016 (541.949,208 Anteile)	70.177.269,06
Ausschüttung am 31.05.2016 (EUR 2,7400 x 44.010,000 Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A0RFT3))	-120.587,40
Ausschüttung am 31.05.2016 (EUR 2,7200 x 143.613,508 Ausschüttungsanteile (S) (AT0000A08Y62))	-390.628,74
Auszahlung am 31.05.2016 (EUR 0,4856 x 73.784,549 Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0RFU1))	-35.829,78
Auszahlung am 31.05.2016 (EUR 0,3704 x 106.706,000 Thesaurierungsanteile (S) (AT0000A09008))	-39.523,90
Ausgabe von Anteilen	14.757.718,37
Rücknahme von Anteilen	-5.069.479,11
Anteiliger Ertragsausgleich	-30.831,28
Fondsergebnis gesamt	7.680.294,97
Fondsvermögen am 28.02.2017 (610.454,914 Anteile)	86.928.402,19

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenerträge	906.908,41
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-50.600,58
	856.307,83
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-678.560,01
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-16.024,90
Wirtschaftsprüfungskosten	-11.165,68
Steuerberatungskosten	-5.951,00
Depotgebühr	-14.957,11
Pflicht- bzw. Veröffentlichungskosten	-7.731,33
Performancegebühren	-168.685,31
Ratingkosten Raiffeisen Bank International AG	-15.520,000
	-918.595,34
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-62.287,51
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	4.888.801,27
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten	1.094.689,77
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-1.495.610,77
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten	-3.213.036,36
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	1.274.843,91
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	1.212.556,40

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	6.436.907,29
	6.436.907,29

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	30.831,28
	30.831,28
Fondsergebnis gesamt	7.680.294,97

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 15.580,43 EUR.

Kapitalmarktbericht

Die meisten Aktienmärkte verbuchten 2016 Zugewinne und dieser Trend setzte sich in den ersten beiden Monaten des neuen Jahres fort. Die Schwellenländer insgesamt schnitten im vergangenen Jahr dabei erstmals seit langem stärker ab als die entwickelten Märkte. Die US-Aktienindizes klettern seit dem Wahlsieg Donald Trumps auf immer neue Allzeithochs. Nachdem sich Europas Aktienmärkte 2016 lange Zeit schwer getan hatten, beendeten sie dank eines starken Schlussspurts das Jahr zumeist doch noch im Plus. Auf den Aktienmärkten setzt man auf steigende Unternehmensgewinne, nachdem diese 2016 lange Zeit rückläufig waren. Diesbezüglich zeichnet sich bereits seit einigen Monaten eine deutliche Trendwende zum Positiven ab. Die Tatsache, dass in den USA Präsidentenamt und Parlament künftig in der Hand einer Partei liegen, hat die Stimmung auf den Märkten zusätzlich verbessert. Vielfach wird nun weltweit, vor allem für die USA, mit weiteren Anstiegen bei Wirtschaftswachstum, Aktienkursen und Unternehmensgewinnen gerechnet. Es wird jedoch abzuwarten bleiben, inwieweit die teilweise sehr hochfliegenden Erwartungen in den kommenden Quartalen tatsächlich erfüllt werden. Positive Erträge konnten Anleger 2016 auch auf nahezu allen Anleihemärkten verbuchen, trotz einer deutlichen Korrektur im letzten Quartal. Besonders stark legten amerikanische High Yield-Anleihen zu. Auch Schwellenländer-Anleihen zeigten gute Wertzuwächse. Trotz zunehmenden Gegenwinds auf den Anleihemärkten liegen diese auch heuer bislang zumeist leicht im Plus oder notieren nur wenig verändert. Rohstoffe erholten sich 2016 kräftig. Während die Edelmetalle aber im 2. Halbjahr 2016 einen erheblichen Teil ihrer Zugewinne wieder abgaben, baute der Ölpreis seine Kurszuwächse im Dezember 2016 nochmals aus, nachdem sich die OPEC-Staaten und Russland auf Förderkürzungen einigten. Nach lediglich einer Zinsanhebung der US-Notenbank (Fed) im vergangenen Jahr rechnen die Märkte angesichts höherer Wachstums- und Inflationserwartungen für 2017 mit zwei bis drei Zinsschritten. Trotz noch immer historisch sehr niedriger Leitzinsen dürfte der Zinserhöhungsspielraum der Fed insgesamt aber erheblich geringer sein als in der Vergangenheit. Eine Rückkehr zu den lange Zeit gewohnten, weit höheren Renditeniveaus ist daher noch für längere Zeit sehr unwahrscheinlich. Gleichwohl könnte in den USA der jahrzehntelange Aufwärtstrend bei den Anleihenkursen vor seinem baldigen Ende stehen und langfristig eine Trendwende eingeleitet werden. Die US-Anleihemärkte haben zugleich aber auch schon viel Konjunkturoptimismus eingepreist. Daher dürften etwaige weitere Renditeanstiege bis auf weiteres eher moderat ausfallen. Diese dürften – in deutlich abgeschwächtem Umfang – auch auf die Eurozone abfärben. Im Gegensatz zur US-Notenbank behält die Europäische Zentralbank (EZB) ihre ultralockere Geldpolitik noch immer bei, trotz inzwischen wieder steigender Inflationsraten. Sie kauft massiv Staatsanleihen und sogar Unternehmensanleihen. Sie hat einige Schlüsselinssätze in der Eurozone deutlich in den negativen Bereich abgesenkt. Volkswirtschaftlich waren diese Maßnahmen bislang nur teilweise erfolgreich. Sie schwächten aber zweifellos den Euro-Wechselkurs und unterstützten die europäischen Finanzmärkte. Die beispiellos lockere Geldpolitik der Notenbanken in den letzten Jahren rund um den Globus widerspiegelt auch eine anhaltende weltwirtschaftliche Wachstumsschwäche. Zuletzt mehrten sich allerdings die Anzeichen einer Belebung, speziell in den USA. Auch für viele Schwellenländer wird eine Wachstumsbeschleunigung erwartet. In der Eurozone scheint die Konjunktur insgesamt weiterhin stabil mit leichter Aufwärtstendenz. Sie wird 2017 wohl abermals keine größere Dynamik entfalten. Das Renditeniveau ist im historischen Vergleich fast überall auf der Welt weiterhin sehr niedrig. Diese „neue Normalität“ anhaltend niedriger Anleiherenditen in den großen Wirtschaftsblöcken hat bislang die Aktienkurse stark unterstützt. Gleichwohl sind einige Aktienmärkte, speziell die USA, inzwischen recht ambitioniert bewertet und damit zunehmend anfällig für Korrekturen. Das Marktumfeld bleibt in jedem Fall herausfordernd und es könnte auch in den kommenden Monaten größere Kurschwankungen bereithalten. Aktuell überwiegen dabei auf den Aktienmärkten weiterhin die positiven Faktoren, während auf den meisten Anleihemärkten in den kommenden Monaten eher mit etwas Gegenwind zu rechnen ist.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Europäische Wandelanleihen zeigten im Berichtszeitraum März 2016 bis Februar 2017 eine gute Performance in einem schwierigen Umfeld. Die Aktienmärkte verdauten zu Beginn noch die starken Verluste der ersten Wochen des Kalenderjahres, bei den Bewertungen von Wandelanleihen zeigten sich bereits ab Mitte des Jahres deutliche Erholungstendenzen. Während Anfang 2016 die Sorgen vor einer möglichen globalen Rezession das beherrschende Thema waren, sorgte die Brexit-Abstimmung im Juni 2016 für ein kurzfristiges Beben an den internationalen Kapitalmärkten. Da trotz politischer Unsicherheit über die weitere Entwicklung in Großbritannien die wirtschaftlichen Indikatoren mehrheitlich nur wenig beeinträchtigt wurden, holten die Aktienmärkte bis Ende August 2016 die Verluste rund um die Brexit-Abstimmung wieder mehr als auf. Die ultralockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank unterstützte zudem. Entgegen aller Erwartungen sorgte die Wahl Donald Trumps zum Präsident der USA für eine starke Kursentwicklung an den globalen Aktienmärkten, was europäischen Wandelanleihen starken Rückenwind gab. In diesem Umfeld legten die europäischen Wandelanleiheindizes auf den gesamten Berichtszeitraum deutlich zu. Auch der Fonds zeigte eine deutlich positive Wertentwicklung, die die Performance vergleichbarer Wandelanleiheindizes merklich übertraf. Wir positionierten den Fonds insbesondere im Bereich der unterbewerteten Wandelanleihen des High Yield-Bereichs und legten besonderes Augenmerk auf Anleihen von Unternehmen mit geringer konjunktureller Abhängigkeit (z. B. Amplifier, Orpea, Marine Harvest). Mit einer Aktiensensitivität von 36 % per Ende Februar 2017 war der Fonds deltaseitig neutral positioniert, die zulässige High Yield-Quote schöpften wir fast vollständig aus. Hier sehen wir auch für die kommenden Monate das größte Potential. Vor dem Hintergrund der bereits anspruchsvollen Bewertung an den internationalen Aktienmärkten ist eine signifikante Anhebung des Deltas zunächst nicht vorgesehen. Eine deutlichere, vorübergehende Kurskorrektur ist aus unserer Sicht recht wahrscheinlich.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Exchange-traded-funds	OGAW	EUR	1.527.600,00	1,76 %
Summe Exchange-traded-funds			1.527.600,00	1,76 %
Wandelanleihen		CHF	1.912.387,56	2,20 %
Wandelanleihen		EUR	53.237.354,05	61,24 %
Wandelanleihen		GBP	4.503.906,48	5,18 %
Wandelanleihen		SEK	3.764.744,56	4,33 %
Wandelanleihen		USD	11.961.376,58	13,76 %
Summe Wandelanleihen			75.379.769,23	86,71 %
Summe Wertpapiervermögen			76.907.369,23	88,47 %
Derivative Produkte				
Bewertung Finanzterminkontrakte			-160.500,00	-0,18 %
Bewertung Devisentermingeschäfte			16.401,60	0,02 %
Summe Derivative Produkte			-144.098,40	-0,16 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			10.260.905,14	11,80 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fremdwährung			-60.307,38	-0,07 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			10.200.597,76	11,73 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			202.888,40	0,23 %
Summe Abgrenzungen			202.888,40	0,23 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-238.354,81	-0,27 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-238.354,81	-0,27 %
Summe Fondsvermögen			86.928.402,19	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 28.02.2017

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Exchange-traded-funds	OGAW	LU0292103651	DBX STX EUROPE BANKS	EUR	40.000	40.000			38,190000	1.527.600,00	1,76 %
Wandelanleihen		CH0227342232	SWISS LIFE HOLDING AG SLHNXV 0 12/02/20	CHF	1.500.000	1.500.000			136,060000	1.912.387,56	2,20 %
Wandelanleihen		XS1210352784	AABAR INVESTMENTS PJSC AABAR 0 1/2 03/27/20	EUR	3.000.000	1.000.000			89,434500	2.683.035,00	3,09 %
Wandelanleihen		XS1210362239	AABAR INVESTMENTS PJSC AABAR 1 03/27/22	EUR	5.000.000	2.000.000			84,630000	4.231.500,00	4,87 %
Wandelanleihen		BE6278650344	ABLYNX NV ABLYNX 3 1/4 05/27/20	EUR	1.500.000				112,098000	1.681.470,00	1,93 %
Wandelanleihen		DE000A1ML0D9	ADIDAS AG ADSGR 0 1/4 06/14/19	EUR	1.400.000	800.000	400.000		192,638500	2.696.939,00	3,10 %
Wandelanleihen		DE000A161XW6	ADLER REAL ESTATE AG ADLERR 2 1/2 07/19/21	EUR	100.000	100.000			15,355000	1.535.500,00	1,77 %
Wandelanleihen		XS0881814411	ASTALDI SPA ASTIM 4 1/2 01/31/19	EUR	2.200.000	1.200.000			104,257000	2.293.654,00	2,64 %
Wandelanleihen		XS1529879600	BE SEMICONDUCTOR BESINA 2 1/2 12/02/23	EUR	1.500.000	1.500.000			109,555500	1.643.332,50	1,89 %
Wandelanleihen		DE000A1R0VM5	DEUTSCHE POST AG DPWGR 0.6 12/06/19	EUR	1.800.000		1.000.000		153,537000	2.763.666,00	3,18 %
Wandelanleihen		DE000A12UDH7	DEUTSCHE WOHNEN AG DWNIGY 0 7/8 09/08/21	EUR	1.000.000				162,577000	1.625.770,00	1,87 %
Wandelanleihen		DE000A1X3GS9	DRILLISCH AG DRIGR 0 3/4 12/12/18	EUR	800.000		300.000		202,702500	1.621.620,00	1,87 %
Wandelanleihen		XS1082775054	FF GROUP FINANCE LX FFGPRG 1 3/4 07/03/19	EUR	1.200.000	1.200.000			92,025000	1.104.300,00	1,27 %
Wandelanleihen		BE6291563466	FIELDLINK NV BRYFO 3 3/4 12/22/21	EUR	1.600.000	1.600.000			109,837500	1.757.400,00	2,02 %
Wandelanleihen		XS1500463358	INDRA SISTEMAS SA IDRSM 1 1/4 10/07/23	EUR	1.600.000	1.600.000			103,266000	1.652.256,00	1,90 %
Wandelanleihen		DE000A185XT1	KLOECKNER & CO FINL SERV KCOGR 2 09/08/23	EUR	2.000.000	2.000.000			109,475000	2.189.500,00	2,52 %
Wandelanleihen		DE000LEG1CB5	LEG IMMOBILIEN AG LEGGR 0 1/2 07/01/21	EUR	700.000				149,382000	1.045.674,00	1,20 %
Wandelanleihen		NO0010748742	MARINE HARVEST ASA MHGNO 0 1/8 11/05/20	EUR	3.000.000	3.000.000			121,906500	3.657.195,00	4,21 %
Wandelanleihen		XS0989390249	NH HOTEL GROUP SA NHISM 4 11/08/18	EUR	1.500.000	1.500.000			112,229500	1.683.442,50	1,94 %
Wandelanleihen		FR0011534874	ORPEA ORPFP 1 3/4 01/01/20	EUR	31.000				86,285000	2.674.835,00	3,08 %
Wandelanleihen		XS1551933010	PRYSMIAN SPA PRYIM 0 01/17/22	EUR	1.600.000	1.600.000			99,113000	1.585.808,00	1,82 %
Wandelanleihen		XS1139088402	PT JERSEY LTD PTEC 0 1/2 11/19/19	EUR	1.700.000				122,555000	2.083.435,00	2,40 %
Wandelanleihen		FR0013200995	REMY COINTREAU SA RCOFP 0 1/8 09/07/26	EUR	13.600	13.600			112,643000	1.531.944,80	1,76 %
Wandelanleihen		DE000A1ZN7J4	SAF-HOLLAND GROUP SFQGR 1 09/12/20	EUR	800.000		800.000		122,989500	983.916,00	1,13 %
Wandelanleihen		DE000A168YY5	SGL CARBON SE SGLGR 3 1/2 09/30/20	EUR	2.800.000	1.400.000			95,502500	2.674.070,00	3,08 %
Wandelanleihen		XS1023684282	STEINHOFF FINANCE HLDG SHFSJ 4 01/30/21	EUR	1.800.000				143,606000	2.584.908,00	2,97 %
Wandelanleihen		XS1351586588	TECHNIPFMC PLC FTI 0 7/8 01/25/21	EUR	1.300.000	1.300.000			131,557000	1.710.241,00	1,97 %
Wandelanleihen		FR0013204286	UBISOFT ENTERTAINMENT UBIFP 0 09/27/21	EUR	26.500	26.500			58,186500	1.541.942,25	1,77 %
Wandelanleihen		XS1410519976	BP CAPITAL MARKETS PLC BPLN 1 04/28/23	GBP	1.500.000	1.500.000			114,772000	2.022.651,71	2,33 %
Wandelanleihen		XS1139087933	J SAINSBURY PLC SBRYLN 1 1/4 11/21/19	GBP	2.000.000	1.100.000			105,596000	2.481.254,77	2,85 %
Wandelanleihen		XS1067081692	AB INDUSTRIVARDEN INDDEN 0 05/15/19	SEK	20.000.000				108,394000	2.262.568,49	2,60 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Wandelanleihen		SE0005794880	SAS AB SASSS 3 5/8 04/01/19 SAS	SEK	15.000.000				95,954000	1.502.176,07	1,73 %
Wandelanleihen		XS1403868398	ABIGROVE LTD CHMFRU 0 1/2 04/29/21	USD	1.000.000	2.000.000	1.000.000		124,466000	1.172.824,50	1,35 %
Wandelanleihen		XS1084287322	APERAM APAMNA 0 5/8 07/08/21	USD	2.000.000	2.000.000			131,542000	2.479.001,18	2,85 %
Wandelanleihen		FR0013230745	CIE GENERALE DES ESTABLI MLFP 0 01/10/22	USD	2.000.000	2.000.000			99,473500	1.874.647,82	2,16 %
Wandelanleihen		FR0013113073	LVMH MOET HENNESSY VUITT MCFP 0 02/16/21	USD	5.600				267,156500	1.409.730,41	1,62 %
Wandelanleihen		DE000A17D8Q6	SIEMENS FINANCIERINGSMAT SIEGR 1.65 08/16/19	USD	1.500.000	1.500.000			125,097500	1.768.162,54	2,03 %
Wandelanleihen		XS1494008003	TELENOR EAST HOLDING II TELNO 0 1/4 09/20/19	USD	1.000.000	1.000.000			112,893000	1.063.773,85	1,22 %
Wandelanleihen		XS1433199624	VALEO SA FRFP 0 06/16/21	USD	1.600.000	1.600.000			108,175000	1.630.906,95	1,88 %
Wandelanleihen		FR0013237856	VINCI SA DGFP 0 3/8 02/16/22	USD	600.000	600.000			99,462000	562.329,33	0,65 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere sowie Investmentzertifikate										76.907.369,23	88,47 %
Summe Wertpapiervermögen										76.907.369,23	88,47 %
Aktienindex Futures		FESX20170317	EURO STOXX 50 Mar17 VGH7	EUR	-150				3.311,000000	-160.500,00	-0,18 %
Summe Finanzterminkontrakte ¹										-160.500,00	-0,18 %
Devisentermingeschäfte		DTG061716	DTG GBP EUR	GBP	-5.000.000				0,851578	78.658,66	0,09 %
Devisentermingeschäfte		DTG061723	DTG USD EUR	USD	-16.300.000				1,061975	-62.257,06	-0,07 %
Summe Devisentermingeschäfte ¹										16.401,60	0,02 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
				EUR						10.260.905,14	11,80 %
				CHF						-1.883.512,15	-2,17 %
				GBP						1.690.914,32	1,95 %
				SEK						-3.808.754,49	-4,38 %
				USD						3.941.044,94	4,53 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										10.200.597,76	11,73 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										202.888,40	0,23 %
Summe Abgrenzungen										202.888,40	0,23 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-238.354,81	-0,27 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-238.354,81	-0,27 %
Summe Fondsvermögen										86.928.402,19	100,00 %

¹ Kursgewinne und -verluste zum Stichtag.

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000A0RFT3	I	Ausschüttung	EUR	118,26	44.010,000
AT0000A08Y62	S	Ausschüttung	EUR	116,64	151.972,508
AT0000A0RFU1	I	Thesaurierung	EUR	152,73	113.613,549
AT0000A09008	S	Thesaurierung	EUR	151,34	99.086,000
AT0000A0RFV9	I	Vollthesaurierung Ausland	EUR	157,43	112.835,000
AT0000A09016	S	Vollthesaurierung Ausland	EUR	156,09	88.937,857

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 27.02.2017 in EUR umgerechnet

Währung		Kurs (1 EUR =)
Schweizer Franken	CHF	1,067200
Britische Pfund	GBP	0,851150
Schwedische Kronen	SEK	9,581500
Amerikanische Dollar	USD	1,061250

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Wandelanleihen		XS1238034695	AMERICA MOVIL SAB DE CV AMXLMM 0 05/28/20	EUR			2.500.000
Wandelanleihen		XS0992613157	AMPLITER NV AMPIM 2 7/8 11/14/18	EUR			1.600.000
Wandelanleihen		XS1336607715	ROUNDTOWN PROPERTY HLGD ALATPF 1 1/2 01/18/21	EUR			1.000.000
Wandelanleihen		XS0953046991	BUZZI UNICEM SPA BZUIM 1 3/8 07/17/19	EUR			1.000.000
Wandelanleihen		FR0011600352	CAPGEMINI SA CAPFP 0 01/01/19	EUR		23.000	48.000
Wandelanleihen		FR0011641034	CREDIT AGRICOLE SA ACAFP 0 12/06/16	EUR			15.000
Wandelanleihen		DE000DZ42AQ4	DZ BANK AG DZBK 0 09/16/17	EUR			1.000.000
Wandelanleihen		FREXA0000473	EXANE FINANCE EXANE 0 03/26/18	EUR		1.200.000	1.200.000
Wandelanleihen		FR0011843051	EXANE FINANCE EXANE 0 04/11/16	EUR			1.000.000
Wandelanleihen		FREXA0001232	EXANE FINANCE EXANE 0 04/30/18	EUR		2.000.000	2.000.000
Wandelanleihen		FR0013008364	EXANE FINANCE EXANE 0 10/16/17	EUR			1.000.000
Wandelanleihen		FREXA0003477	EXANE FINANCE EXANE 0 11/30/18	EUR		1.000.000	1.000.000
Wandelanleihen		FR0013072980	EXANE FINANCE EXANE 0 12/27/17	EUR			750.000
Wandelanleihen		FR0011629344	FONCIERE DES REGIONS FDRFP 0 7/8 04/01/19	EUR			10.000
Wandelanleihen		XS0882243453	GBL VERWALTUNG SA GBLBBB 1 1/4 02/07/17	EUR			800.000
Wandelanleihen		XS0878451920	GVM DEBT LUX SA VILMIR 5 3/4 02/14/18	EUR		1.200.000	1.200.000
Wandelanleihen		DE000TD4JSB6	HSBC TRINKAUS+BURKHARDT TRIBUK 0 10/20/17	EUR		700.000	700.000
Wandelanleihen		DE000TD4L4E5	HSBC TRINKAUS+BURKHARDT TRIBUK 0 10/27/17	EUR		200.000	1.000.000
Wandelanleihen		DE000TD50J04	HSBC TRINKAUS+BURKHARDT TRIBUK 0 12/22/17	EUR		500.000	1.500.000
Wandelanleihen		XS1321004118	IBERDROLA INTL BV IBESM 0 11/11/22	EUR			1.000.000
Wandelanleihen		XS0981383747	INDRA SISTEMAS SA IDRSM 1 3/4 10/17/18	EUR		1.000.000	1.000.000
Wandelanleihen		XS0933556952	INTL CONSOLIDATED AIRLIN IAGLN 1 3/4 05/31/18	EUR			500.000
Wandelanleihen		NO0010710395	MARINE HARVEST ASA MHGNO 0 7/8 05/06/19	EUR			2.200.000
Wandelanleihen		XS0909782921	MELIA HOTELS INTL SA SOLSM 4 1/2 04/04/18	EUR			700.000
Wandelanleihen		DE000A2AAQB8	MTU AERO ENGINES AG MTXGR 0 1/8 05/17/23	EUR		1.500.000	1.500.000
Wandelanleihen		XS1194020852	OUTOKUMPU OYJ OUTOK 3 1/4 02/26/20	EUR		1.000.000	2.300.000
Wandelanleihen		DE000A161KH4	ROCKET INTERNET RKETGR 3 07/22/22	EUR			1.200.000
Wandelanleihen		XS1069899232	SAFILO GROUP SPA SFLIM 1 1/4 05/22/19	EUR		1.000.000	1.000.000
Wandelanleihen		DE000A1AYDS2	SALZGITTER FINANCE BV SZGGR 2 11/08/17	EUR			1.700.000
Wandelanleihen		DE000A1ML4A7	SGL CARBON SE SGLGR 2 3/4 01/25/18	EUR			1.000.000
Wandelanleihen		NO0010766546	SIEM INDUSTRIES INC SEMUF 2 1/4 06/02/21	EUR		1.500.000	1.500.000

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Wandelanleihen		XS0970690698	ENTERPRISE FUNDING LTD ETILN 3 1/2 09/10/20	GBP			1.000.000
Wandelanleihen		DE000A1Z3XP8	BRENTAG FINANCE BV BNRGR 1 7/8 12/02/22	USD			2.500.000
Wandelanleihen		NO0010719735	BW GROUP LTD BWGRP 1 3/4 09/10/19	USD		1.600.000	1.600.000
Wandelanleihen		XS1486508887	INMARSAT PLC ISATLN 3 7/8 09/09/23	USD		1.200.000	1.200.000
Wandelanleihen		XS0849021877	PREMIER OIL FINANCE (JER PMO 2 1/2 07/27/18	USD			1.500.000
Wandelanleihen		XS1327914062	TOTAL SA TOTAL 0 1/2 12/02/22	USD			2.000.000

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	Vereinfachter Ansatz
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2015 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	
Anzahl der Mitarbeiter gesamt	243
Anzahl der Risikoträger	60
fixe Vergütungen	22.778.221,66
variable Vergütungen (Boni)	3.336.880,97
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	26.115.102,63
davon Vergütungen für Geschäftsführer	979.380,61
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	1.765.201,57
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	6.048.919,67
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	232.440,45
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	9.025.942,30

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltsystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).

Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.

In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsgrading).

Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 28.11.2016 bzw. 06.03.2017 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 25.08.2016 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine Unregelmäßigkeiten oder sonstige offene Punkte hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.

- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.
- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 9. Juni 2017

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.


Mag. Rainer Schnabl


Mag.(FH) Dieter Aigner


Ing. Michal Kustra

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten CONVERTINVEST All-Cap Convertibles Fund, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2017, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 28. Februar 2017 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutensamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 9. Juni 2017

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kavsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf www.profitweb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage www.profitweb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **CONVERTINVEST All-Cap Convertibles Fund**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz (InvFG) 2011 idGF, wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein richtlinienkonformes Sondervermögen und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung und nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft in effektiven Stücken dargestellt.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine und Einreichstellen für Ertragnisscheine (effektive Stücke) sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert überwiegend, d.h. zu mehr als 51 vH des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate, in Wandelanleihen (hiermit mit umfasst: Wandelanleihen mit einer Restlaufzeit bis zu 397 Tagen) von Emittenten mit unterschiedlicher Börsenkapitalisierung, die ihren Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in Europa haben, sowie in Anleihen mit Wandelbarkeit in europäische Aktien.

Das durchschnittliche Rating der im Fondsvermögen befindlichen Schuldverschreibungen (im Fall von nicht gerateten Schuldverschreibungen, deren Emittenten) unter Einbeziehung der Kreditinstitute, bei denen Einlagen gehalten werden, beträgt mindestens Investmentgrade (Standard & Poor's BBB-, Moody's Baa3, Fitch BBB- oder vergleichbare Ratings von anderen Ratinganbietern/Ratingeinschätzungen). Die Feststellung des durchschnittlichen Ratings erfolgt auf Basis von Ratings von Standard & Poor, Moody's, Fitch, vergleichbaren Ratings von anderen Ratinganbietern sowie von Ratingeinschätzungen der Raiffeisen RESEARCH GmbH.

Der Erwerb von nicht-gerateten Schuldverschreibungen, deren Emittent über kein Rating von Standard & Poor, Moody's, Fitch, vergleichbaren Ratings von anderen Ratinganbietern sowie von Ratingeinschätzungen der Raiffeisen RESEARCH GmbH verfügt, ist bis zu 10 vH des Fondsvermögens zulässig.

Geschäfte mit derivativen Instrumenten werden auf Basiswerte aus dem unter „Wertpapiere“ genannten Anlageuniversum sowie auf Finanzindizes, Zinssätze, Wechselkurse und Währungen getätigt.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu **10 vH** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu **10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) **dürfen jeweils bis zu 10 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf **100 vH** des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von **10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 vH** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird börsentäglich ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 3,50 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines sowie der noch nicht fälligen Ertragnisscheine und des Erneuerungsscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. März bis zum 28./29. Februar.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 31. Mai des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 31. Mai der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Der Anspruch der Anteilinhaber auf Herausgabe der Ertragsanteile verjährt nach Ablauf von fünf Jahren. Solche Ertragsanteile sind nach Ablauf der Frist als Erträge des Investmentfonds zu behandeln.

Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 31. Mai der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlands- und Auslandstranche)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 31. Mai des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen.

Artikel 7 **Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung

- bis zu einer Höhe von 1,15 vH des Fondsvermögens für die Anteilschein(gattungen) „S“
- bis zu einer Höhe von 2,00 vH des Fondsvermögens für die sonstige Anteilschein(gattungen),

die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Zusätzlich erhält die KAG für alle Anteilschein(gattungen) quartalsweise eine variable Verwaltungsgebühr. Die variable Verwaltungsgebühr beträgt maximal 10 vH der gebührenrelevanten Wertsteigerung des Fonds.

Als gebührenrelevante Wertsteigerung wird die Wertsteigerung gegenüber der „High-Water-Mark“ verstanden. Die „High-Water-Mark“ entspricht dem höchsten Anteilswert zu einem Quartalsende, zu dem bisher eine erfolgsabhängige Gebühr ausbezahlt wurde. Diese variable Verwaltungsgebühr wird auf Basis des durchschnittlichen Fondsvolumens täglich abgegrenzt und beeinflusst erfolgswirksam den täglich ermittelten Rechenwert. Während des Quartals kommt es je nach Performanceverlauf des Fonds auf einem Abgrenzungskonto zu Zu- und Abbuchungen, wobei die Summe der Abbuchungen im Quartal die Summe der Zubuchungen nicht übersteigen darf. Die bereits dem Fonds angelasteten variablen Verwaltungsgebühren können durch Refundierungen innerhalb des Quartals maximal auf Null gehen. Bei der Ermittlung des Rechenwertes und der Wertsteigerung wird die OEKB-Methode angewandt, die von einer Wiederveranlagung eventueller Auszahlungen oder Ausschüttungen ausgeht. Die liquiditätswirksame Auszahlung der variablen Verwaltungsgebühr erfolgt durch den Fonds quartalsweise nach Ende des Quartals zum Monatsultimo des Folgemonats.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von **0,5 vH** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Nach Artikel 16 der Richtlinie 93/22/EWG (Wertpapierdienstleistungsrichtlinie) muss jeder Mitgliedstaat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://mifiddatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks_id=23&language=0&pageName=REGULATED_MARKETS_Display&subsection_id=0¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte in der EU:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Kroatien:	Zagreb Stock Exchange
2.3.	Montenegro:	Podgorica
2.4.	Russland:	Moskau (RTS Stock Exchange), Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
2.5.	Schweiz:	SWX Swiss-Exchange
2.6.	Serbien:	Belgrad
2.7.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17.	Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „view all“ klicken. Der Link kann durch die FMA bzw. die ESMA geändert werden.

[Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis:

<http://www.fma.gv.at/de/unternehmen/boerse-wertpapierhandel/boerse.html> - hinunterscrollen - Link „Liste der geregelten Märkte (MiFID Database; ESMA)“ – „view all“]

- 3.23. USA: New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over the Counter Market im NASDAQ-System, Over the Counter Market (markets organised by NASD such as Over-the-Counter Equity Market, Municipal Bond Market, Government Securities Market, Corporate Bonds and Public Direct Participation Programs) Over-the-Counter-Market for Agency Mortgage-Backed Securities

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH